



bodenschutz URBAN

Aktionstag Bodenschutz Urban

Samstag, 5. September 2015, Prinzessinnengärten Berlin

www.bodenschutz-urban.de

www.facebook.com/bodenschutzurban

Durch das Wachstum unserer Städte verschwinden immer mehr fruchtbare Böden unter Asphalt und Beton. Wie wollen wir künftig mit der knappen Ressource Boden umgehen? Wie könnte eine bodenschonendere Stadtplanung zukünftig aussehen? Was kann jeder von uns zum Bodenschutz in der Stadt beitragen? Diese Fragen stellt der Aktionstag „Bodenschutz Urban“ am 05.09.2015 in den Prinzessinnengärten in Berlin in den Fokus.

Programm:

11:00 Uhr Fahrrad-Exkursion:

Mit Dr. Thomas Nehls (TU Berlin), Patrick Konopatzki (Unabhängiges Institut für Umweltfragen, UfU) und Svenja Nette (Prinzessinnengärten)

Verschiedene Stationen in Berlin-Kreuzberg werden in einer geführten Fahrradtour angefahren und ihre Entstehung sowie ihre stadtoökologischen Eigenschaften vorgestellt. Darunter unter anderem der Volkspark Hasenheide, der teilweise über aufgeschütteten Kriegstrümmern angelegt wurde, und ein riesiges Regenwasserrückhaltebecken am Columbiadam, in das nach Starkregenereignissen Abwässer vom ehemaligen Flughafen Tempelhof und den umliegenden Straßen abgeleitet werden. *Der Treffpunkt zum Start der Tour: 11:00 Uhr, Prinzessinnengärten. Ein eigenes Fahrrad sollte mitgebracht werden. Es können auch Fahrräder angemietet werden, falls dies benötigt wird, bitte vorher Bescheid geben unter bodenschutz@ufu.de*

14:00 Uhr Workshops:

Urban Gardening – Workshop zum Bau von Hochbeeten

Da der vorhandene Boden in Städten häufig mit Schadstoffen belastet ist, sind Hochbeete ein wichtiges Element des Urban Gardening. Außerdem sind Hochbeete mobil und können nahezu überall aufgestellt werden. So kann Gemüse in Bioqualität auch mitten in der Stadt angebaut werden. Wie man Hochbeete selbst baut, kann in diesem Workshop erlernt werden. Die im Rahmen des Workshops gebauten Hochbeete werden anschließend dem Schulgarten der Heinrich-Zille-Schule in Berlin-Kreuzberg zur Verfügung gestellt.

Boden selbst herstellen – Workshop zum Bau einer Kompostieranlage

In jedem Haushalt fallen täglich organische Abfälle an. Diese sind viel zu schade für die Mülltonne. Durch Kompostierung werden sie zu wertvollem Dünger, der unsere Böden fruchtbarer macht. In diesem Workshop wird gezeigt, wie man eine Kompostieranlage ganz einfach selbst bauen kann. Die im Rahmen des Workshops gebaute Kompostieranlage wird anschließend den Bewohnern einer kommunalen Wohnungsbaugesellschaft in Berlin zur Verfügung gestellt.

Entwicklung von Stadtbrachen – Workshop in Form eines Stadtrundgangs

Mit Marco Clausen (Prinzessinnengärten) und Dr. Ina Säumel (TU Berlin)

Durch Krieg und Teilung sind in Berlin viele Freiflächen entstanden, die lange Zeit ungenutzt blieben und teilweise von der Natur zurückerobert wurden. Seit der Wende wurden viele dieser Freiflächen entwickelt und bebaut. In diesem Workshop werden verschiedene ehemalige und noch existente Stadtbrachen besichtigt und die Auswirkungen ihrer gegenwärtigen Nutzung auf den Boden erläutert und diskutiert.



bodenschutz URBAN

Aktionstag Bodenschutz Urban

Samstag, 5. September 2015, Prinzessinnengärten Berlin

www.bodenschutz-urban.de

www.facebook.com/bodenschutzurban

16:15 Uhr

Vortrag:

Ökosystemdienstleistungen von Böden in der Stadt

Prof. Dr. Dagmar Haase (HU Berlin/ Helmholtz-Zentrum für Umweltforschung (UFZ) Leipzig)

16:45 Uhr

Podiumsdiskussion:

Boden gut machen – Urbaner Bodenschutz im Spannungsfeld zwischen Ökologie und Stadtentwicklung

Moderation: Dr. Bianca Schemel (Unabhängiges Institut für Umweltfragen, UfU)

Amy Green (Institute for Advanced Sustainability Studies, IASS)

Sabine Hilbert (Senatsverwaltung Stadtentwicklung und Umwelt Berlin)

Harald Fuchs (Senatsverwaltung für Finanzen, Liegenschaftsfond Berlin) (angefragt)

Marco Clausen (Prinzessinnengärten)

17:45 Uhr

Offizielle Eröffnung der Ausstellung „Bodenschutz Urban“

Die Open-Air-Ausstellung „Bodenschutz Urban“ richtet sich an alle, die mehr über die Böden in unseren Städten erfahren wollen. In anschaulicher Weise werden die Grundlagen von Bodeneigenschaften und Bodenfunktionen nähergebracht, typische Stadtböden vorgestellt und die Belastungen von Böden in urbanen Räumen erläutert. In praktischen Experimenten und anhand von anfassbaren Erlebnisstationen können die Eigenschaften und Beeinträchtigungen der Böden in urbanen Räumen nachvollzogen werden.

Parallel zu der Ausstellung „Bodenschutz Urban“ werden Bilder der Fotografin Annabelle Graf ausgestellt, die sich in ihrer Arbeit mit der Frage beschäftigt, ob es auch in Berlin fruchtbare Erde gibt und wie diese sich zeigt.

Ort:

Prinzessinnengärten Berlin
Prinzenstrasse 35 – 38
10969 Berlin

Kontakt:

Unabhängiges Institut für Umweltfragen, UfU e.V.
Fabian Stolpe
Tel.: 030 428 499 333
E-Mail: bodenschutz@ufu.de

Es ist auch möglich, nur an einzelnen Teilen der Veranstaltung teilzunehmen. Die Teilnahme ist auch ohne Anmeldung möglich. Wir freuen uns dennoch, wenn Sie uns Ihre Teilnahme mit einer kurzen E-Mail an bodenschutz@ufu.de ankündigen.

